

Pressemitteilung – 04.05.2012 / Nr. 33

## Doppelpole für DB Motorsport beim Heimspiel in Zandvoort

- Niederländer Knap und den Boer starten zwei Mal von Position eins
- Pole Position für einziges niederländisches Team im ADAC GT Masters
- Erste Pole Position für den BMW Z4 im ADAC GT Masters

Dass Erfahrung auf der anspruchsvollen Strecke in Zandvoort durch nichts zu ersetzen ist, bewiesen die beiden Niederländer Simon Knap (23) und Jeroen den Boer (24) in ihren BMW Z4 von DB Motorsport. Die Youngster im einzigen niederländischen Team in der „Liga der Supersportwagen“ gehen bei ihrem Heimspiel von Startplatz eins in die zwei Rennen am Samstag und Sonntag. „Besser geht es nun wirklich nicht“, kommentierte ein glücklicher Jeroen den Boer nach seiner ersten Pole Position im ADAC GT Masters.

### Keyfacts, Circuit Zandvoort / Niederlande

Streckenlänge: 4.307 Meter

Wetter: bewölkt, 13 Grad

Pole Position Rennen 1: Diego Alessi (40, I), Callaway Competition-Corvette Z06, 1:39,264 Minuten

Pole Position Rennen 2: Jeroen den Boer (24, NL) DB Motorsport-BMW Z4, 1:38,745 Minuten

### Knap holt erste BMW-Pole im ADAC GT Masters

Im ersten Zeittraining lieferte sich Corvette-Pilot Diego Alessi (41, I / Callaway Competition) einen spannenden Dreikampf mit Sebastian Asch (25, Ammerbuch / kfzteile24 MS RACING Team) im Mercedes-Benz AMG SLS und Simon Knap im BMW Z4. Alessi setzte sich mit der schnellsten Zeit durch, jedoch wurde der Italiener nach dem Zeittraining aufgrund eines Vergehens im freien Training mit einer Rückversetzung um zehn Plätze in der Startaufstellung bestraft. Den besten Startplatz für das erste Rennen am Samstag erbte so Knap, neben dem Sebastian Asch aus der ersten Startreihe ins Rennen geht. „Ein perfekter Start in unser Heimrennen“, freute sich Knap. „Dabei war meine schnellste Runde noch nicht einmal perfekt, es wäre auch noch etwas schneller gegangen.“ Aus der zweiten Reihe starten Titelverteidiger und Tabellenführer Dino Lunardi (33, F / ALPINA) im BMW ALPINA B6 und Andreas Wirth (27, Heidelberg / Callaway Competition) ins Rennen, der sich seine Corvette mit dem ehemaligen Formel 1- und DTM-Piloten Heinz Harald Frentzen (44, Neuss) teilt.

### Den Boer setzt sich in spannendem Dreikampf um die Pole durch

Hart umkämpft war auch der erste Startplatz für das zweite Rennen am Sonntag. Lokalmatador Jeroen den Boer setzte sich zu Beginn des Qualifying an die Spitze, wurde dann aber von Markenkollege Dominik Schwager (35, Eisenhofen / Schubert Motorsport) und Corvette-Pilot Frank Kechele (25, Ulm / Callaway Competition) an der Spitze abgelöst. Doch der Niederländer konterte und eroberte die Spitze zurück. „Nachdem mein Teamkollege Simon Knap im ersten Qualifying schon sehr stark war, wusste ich, dass auch ich ein gutes Ergebnis einfahren kann. Denn eigentlich sind wir gleich schnell“, erklärte den Boer nach dem Zeittraining. „Mit der Pole Position habe ich nicht gerechnet. Beim Heimrennen in beiden Läufen von der Pole zu starten, ist einfach unglaublich.“ Schwager komplettiert auf Platz zwei eine erste Startreihe von BMW, Kechele startet als Dritter aus der zweiten Reihe zusammen mit Maxime Martin (26, B / ALPINA) im BMW ALPINA B6.

Oschersleben  
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)  
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring  
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring \*  
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)  
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring  
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring  
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim  
28.09. – 30.09.2012

\* im Rahmen des  
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi  
Official-Car Partner



J.B.  
BLANCPAIN



### Pressekontakt:

ADAC GT Masters  
Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308  
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Tel.: +49 (0)89-7676 6936  
Mobil: +49 (0)171-555 5936  
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

## Pech für Heinz-Harald Frentzen, Glück für Bleekemolen

Nicht zufrieden mit seinem Qualifying war Heinz-Harald Frentzen. Zusammen mit Teamkollege Andreas Wirth startet der ehemalige Formel 1-Vizeweltmeister von den Positionen vier und 19. „Im ersten Versuch wurde ich leider auf meiner schnellsten Runde von einem Gegner blockiert, im zweiten Anlauf habe ich dann etwas zu viel gewollt“, so ein enttäuschter Frentzen. Glück hatte hingegen Ex-DTM-Pilot Jeroen Bleekemolen (30, NL / FROGREEN CO2 neutral) im Porsche 911. Der Lokalmatador konnte erst verspätet in das Qualifying starten, nachdem sein Teamkollege Robert Renauer (27, Jedenhofen) im ersten Qualifying einen Ausrutscher hatte, schaffte aber noch den Sprung auf Startplatz sieben für Rennen zwei am Sonntag.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters aus Zandvoort im ADAC Masters Weekend-Magazin am 12. Mai um 10.15 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-Liveübertragung auf der Website [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de) ein Live-Timing zur Verfügung.

**Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website:** Zugang zum neuen, vorläufigen Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste der ADAC GT Masters-Webseite. Dort können Sie sich mit den bisherigen Zugangsdaten anmelden.

Weitere Informationen unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) und [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)

Oschersleben  
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)  
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring  
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring \*  
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)  
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring  
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring  
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim  
28.09. – 30.09.2012

\* im Rahmen des  
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi  
Official-Car Partner



J.B.  
BLANCPAIN



### Pressekontakt:

**ADAC GT Masters**  
**Oliver Runschke**

Mobil: +49 (0)176-222 18308  
E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

**ADAC e.V.**

**Kay-Oliver Langendorff**  
Tel.: +49 (0)89-7676 6936  
Mobil: +49 (0)171-555 5936  
E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

Internet: [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)